

Liebe Leserin, lieber Leser,

Löwenzahn - taraxcum officinale - ist für viele ein Unkraut. Für mich aber ist diese Pflanze die Königin der Wiese. Die tief verwurzelte gelbe Schönheit fasziniert mich in all ihren unterschiedlichen Lebensphasen und den damit verbundenen Erscheinungsformen.

Seit Jahrzehnten freue ich mich, wo immer ich diese zauberhafte Pflanze entdecke: in den Schweizer Alpen, in dänischen Dünen, verlassenen Ruinen, stinkenden Kuhfladen, betonierte Großstädten, gepflegten Rosenbeeten, frischem Schnee, Mauerritzen, Blumenvasen, schmackhaften Salaten ...

Löwenzahn begeistert Kinder, Künstler, Köche. Mir ist er »blume-gewordene« Freude, Hoffnung, Trost und Vorbild.

Den Kampf gegen den Löwenzahn im Garten verliert man sowieso. Warum nicht Freundschaft schließen? Warum nicht sich von ihm inspirieren lassen?

Mitunter entdecke ich mich selbst im Löwenzahn wie in einem Spiegel. Genau wie er erlebe ich Zeiten des Wachstums und Blütezeiten, aber auch Zeiten des Rückzugs und der Konzentration. Ich erlebe, wie wertvoll tiefe Wurzeln sind, die fest im Vertrauen in meinen Schöpfer ankern. Und ich spüre, wie auch im "Geschehen lassen" Neues wachsen kann, das mich beflügelt.

In der Tat, wir haben einen grandiosen Schöpfer! Mich versetzt er immer wieder neu ins Staunen. Begeben Sie sich mit mir auf Entdeckungsreise. Gerne lade ich Sie ein zu einer neuen Perspektive auf eine altbekannte Blume.

Ihre Christa Gatter